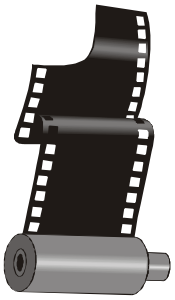
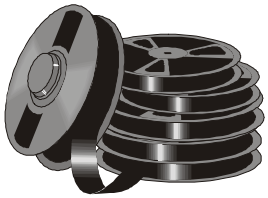
21. Juni 2006



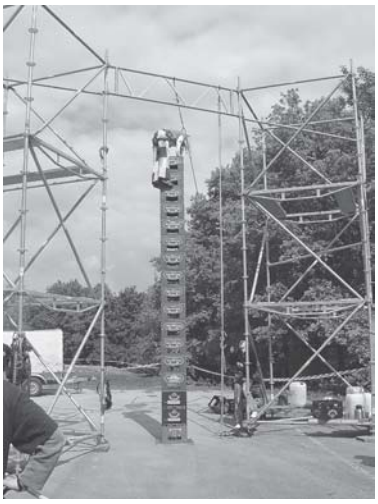
Rückblick



44. Borbergfest und 9. Oldtimertreffen „Kirchberg Classics“

„ .. und da solle noch mal einer sagen, zum Borbergfest regnet´s nur!“ Fast wie auf Bestellung versiegte der Regen an den Festtagen des 2. und 3. Juni bei zwar nicht sommerlichen Temperaturen, aber doch recht passablen „Rahmenbedingungen“.

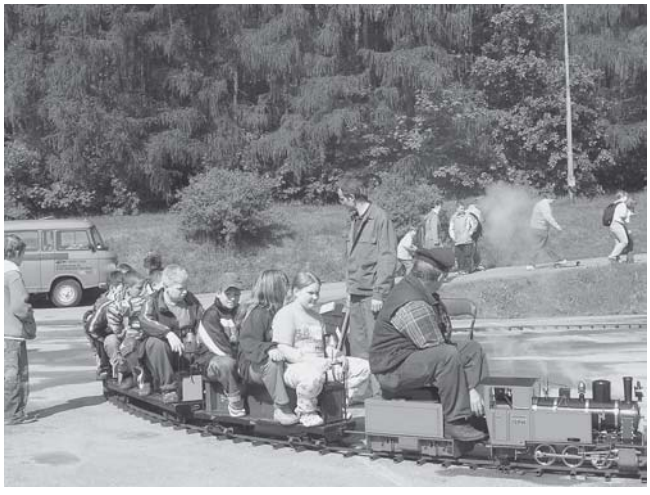
Am Freitag, dem 2. Juni 2006, kamen pünktlich um 9.00 Uhr die Kinder der beiden Förderschulen erwartungsvoll auf dem Festplatz an. Natürlich hatten wir auch hier besonders das gute Verhältnis zu „Petrus“ gepflegt – die Sonne lachte am strahlend blauen Himmel. Es war uns dank der Unterstützung vieler Sponsoren möglich, einige attraktive Spiel- und Klettergeräte für das Kinderfest aufzustellen und alle Angebote am Vormittag kostenlos zur Verfügung zu stellen.



So hatten wir erstmals das Bierkistenstapeln, bei dem die Kinder schon beachtliche Höhen erreichten, und eine kleine Dampfeisenbahn, auf der auch Erwachsene mit ihren kleinen Sprößlingen fahren konnten.

Dicht umlagert waren auch die Pferdchen von Katja aus Wiesenburg beim Ponyreiten. Rege genutzt wurden ebenfalls die vielseitigen Angebote am Stand der Deutschen Verkehrswacht und des Deutschen Roten Kreuzes. Die Mal- und Bastelstraße, insbesondere das Kinderschminken des Sprach- und Bildungszentrums Zwickau e. V. sowie auch das Spielmobil wurden rege in Anspruch genommen. Ein großes Bild mit dem Thema „Kindertag 2006“, das jetzt im Erdgeschoss des Rathauses Kirchberg angeschaut werden kann, wurde am Stand des KID’S-Club Saupersdorf von Kindern gemalt.

Am Nachmittag zeigten die Mitglieder der Kampfsportart „Ving Shun“ einen Einblick in diese Selbstverteidigungssportart. Auch bei der Feuerwehr wurde tüchtig „Feuer gelöscht“.



Für eine gute Moderation und musikalische Umrahmung an diesem Tag sorgte wie schon des Öfteren unser Nils mit seiner Discothek „Quadro“.

Von allen Beteiligten und Organisatoren wurde eingeschätzt, dass das Kinderfest rund herum eine gelungene Veranstaltung war. Wir bedanken uns deshalb nochmals recht herzlich für die Unterstützung des Kinderfestes bei

- BEHR Kirchberg GmbH
- HEILMANN-Granit KG
- Allianz Generalvertretung Christa Lang
- Bestattungsinstitut M. Eißmann
- Sparkasse Zwickau
- Stadt-Apotheke Kirchberg
- Apotheke Zur Post
- Schreibwaren Hein

und unserem städtischen Bauhof sowie allen anderen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen mit beigetragen haben.

Viele Schaulustige auf dem Festplatz und jede Menge Zaungäste säumten den Straßenrand, als sich zum Oldtimertreffen am Samstag der Tross der ehrwürdigen Vehikel in Bewegung setzte. Schon zuvor konnte man jedes einzelne Liebhaberstück auch näher unter die Lupe nehmen oder mit seinem Besitzer über technische Besonderheiten philosophieren. Von Kirchberg aus ging es dann auf eine ca. 65 km lange Strecke durchs Erzgebirge, wobei auch ein kurzer Abstecher ins Vogtland erfolgte. Der Pulk musste insgesamt 8 Kontrollpunkte absolvieren. Nach ca. drei Stunden Fahrzeit trafen die

ersten Fahrzeuge wieder in Kirchberg ein. Für jeden Teilnehmer gab es, wie schon zur Tradition geworden, wieder eine neue, attraktiv gestaltete Plakette sowie eine Urkunde, die jeweilige Startnummer und eine Mappe als Erinnerungsgeschenk.

Mit über 500 Anmeldungen konnten die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder auf die überwältigende Resonanz dieses Ereignisses schließen. Die weiteste Anreise hatte dabei, wie auch im vergangenen Jahr, Jean Wirth mit 670 km aus Luxemburg. Als ältesten Teilnehmer konnte Bürgermeister Wolfgang Becher Kurt Häßner mit nunmehr 83 Jahren begrüßen. Die ältesten Fahrzeuge hatten Wilfried Freyer (D-Rad R 0/4 Baujahr 1925) und Heinz Laaß (Ford (USA) T, Baujahr 1911) mitgebracht.

Auf das nächste Jahr freuen sich alle Organisatoren besonders, denn dann wird das Treffen zum 10. Mal stattfindenden. Außerdem feiert der Oldtimerclub sein 25-jähriges Bestehen. Letztlich sei erwähnt, das auch das Borbergfest im nächsten Jahr seine 45. Auflage erlebt - alles in allem gute Voraussetzungen für eine besondere Jubiläumsveranstaltung!

Doch auch noch einen weiteren Höhepunkt im Rahmen des Borbergfestes konnten die Kirchberger miterleben. Nach über 20-jährigem „Verschluss“ konnte am Samstagvormittag der Turm auf Kirchbergs zweithöchstem Berg dank privater Initiativen, Geldspenden und der Unterstützung der Soldaten unserer Pateneinheit der 2. Kompanie aus dem Gebirgsjägerbataillon 571 Schneeberg wiedereröffnet und der Bevölkerung zugängig gemacht werden. Mit einer neuen Stahl-Wendeltreppe ausgestattet, können die Besucher nun den Turm besteigen und vom Plateau aus den Blick über Kirchberg und die Umgebung genießen – zumindest über einen Teil Kirchbergs, denn die Altstadt liegt hinter hohen Bäumen etwas im Verborgenen.

In seiner Ansprache zur Wiedereröffnung des Turmes erklärte Bürgermeister Wolfgang Becher, eventuell schon in zwei Jahren mit einer Erhöhung des Turmes diesem Manko Abhilfe zu schaffen. Ein Beschneiden der großen, gesunden Bäume, welche hier im Weg stehen, wäre ein Verstoß gegen die Natur und optisch auch nicht ansprechend. Bleibt also gespannt abzuwarten, wann sich Kirchbergs „Teil 2“ in Vollendung des Rundblicks den Betrachtern erschließt.

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber: **Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**
Druck und Verlag: Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Erscheinungsweise: Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

Der ökumenische Kraftfahrergottesdienst -

alljährlicher Auftakt des Oldtimertreffens.

"Helga Hahnemann" in Aktion zum Seniorennachmittag am Freitag.

Die Schützen des Schützenvereins "Rödelbachtal e. V." geben traditionell den Startschuss zur Rundfahrt der Oldtimer.

Dicht umlagert - die Gulaschkanone der FFw Kirchberg.

Blick vom Borbergturm auf den südlichen Teil der Stadt.

Amtliche Bekanntmachungen

22. Sitzung des Stadtrates

Am 30.05.2006 fand die 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Außerplanmäßige Ausgabe
   Auswechslung der Trinkwasserleitung zur Gaststätte Anton-Günther-Berghaus auf dem Borberg
2. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB „An der Geiersbergstraße“, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg
   hier: Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB „An der Geiersbergstraße“, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg
   hier: Satzungsbeschluss
4. Anregungen und Mitteilungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

5. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Stangengrün, Blatt 294, für die Gemeinde Stangengrün in Abt. II eingetragenen Rechts:
   Wiederkaufsrecht für den 1. Verkaufsfall - befristet - für die Gemeinde Stangengrün
6. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1817, für die Stadt Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts:
   Rüc kauflassungsvormerkung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg

zu TOP 1:
Im Zuge der durch die Erdgas Südsachsen GmbH geplanten Auswechslung der Gasleitung soll auch die vorhandene, zwar funktionstüchtige, aber teilweise verschlissene TW-Leitung aus Stahl einschließlich und bis zur Druckerhöhungsstation erneuert werden. Im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme (gemeinsamer Rohrgraben) ist die nicht geplante Erneuerung der TW-Leitung kostengünstig möglich und sinnvoll. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 64/06:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe von max. 10.400,00 EUR für die Auswechslung der Trinkwasserleitung (einschließlich Erdbau) und Druckerhöhungsstation für die Gaststätte Anton-Günther-Berghaus auf dem Borberg. Die außerplanmäßigen Kosten werden über Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer finanziert.

zu TOP 2:
In der Sitzung am 31.01.2006 hat der Stadtrat den Aufstellungsbeschluss für eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gefasst. Gleichzeitig wurde die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Entwurf der Satzung wurde in der Zeit vom 07.04.2006 bis zum 08.05.2006 öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange beteiligt.
Über die Anlage 1 - Berücksichtigte Anregungen und Hinweise - wurde einzeln abgestimmt. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 65/06:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „An der Geiersbergstraße“, Flurstücke Nr. 233/1, 233 b, Gemarkung Kirchberg, vorgebrachten Bedenken der Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft: Berücksichtigte Anregungen von - Anlage 1-
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

zu TOP 3:
Nach Prüfung der von den Trägern öffentlicher Belange eingebrachten Bedenken und Anregungen war gemäß § 34 (4) BauGB durch den Stadtrat der Satzungsbeschluss herbeizuführen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 66/06:
Auf Grund des § 34 Abs. 4 BauGB in der ab 01.01.1998 geltenden Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des EAG Bau vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359) sowie nach § 89 SächsBO vom 28.05.2004 (SächsGVBl. S. 200) beschließt der Stadtrat der Stadt Kirchberg die Satzung über die Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, Flurstücke Nr. 233/1 und 233 b, Gemarkung Kirchberg, bestehend aus dem Planteil und den textlichen Festsetzungen.
Die Begründung wird gebilligt. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 67/06:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Stangengrün, Blatt 294, Flurstück 86/3 der Gemarkung Stangengrün, in Abt. II eingetragenen Rechts:
Wiederkaufsrecht für den 1. Verkaufsfall - befristet - für die Gemeinde Stangengrün gemäß Bewilligung vom 27. Mai 1992 - UR-Nr. 653/1992 Notar Kührt, Zwickau - eingetragen am 08.08.1994, Rang nach Abt. III Nr. 1.
Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

Beschluss 68/06:
Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1817, Flurstück 1323 der Gemarkung Kirchberg, in Abt. II eingetragenen Rechts:
Rückauflassungsvormerkung – bedingt und befristet – für die Stadt Kirchberg; gemäß Bewilligung vom 24. Mai 1995 – UR-Nr. 527/1995 Notar Bax, Wilkau-Haßlau – eingetragen am 04.12.1995.
Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses über die Festlegung der Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 (4) NR. 1 und NR. 3 BauGB Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „An der Geiersbergstraße“, Flurstück NR. 233 b und 233/1 Gemarkung Kirchberg

Die am 30.05.2006 vom Stadtrat der Stadt Kirchberg als Satzung beschlossene Klarstellungs- und Ergänzungssatzung, Flurstück NR. 233 b und 233/1, Gemarkung Kirchberg, ist gemäß § 10 Abs. 3 i.V.m. § 34 Abs. 6 BauGB bekannt zu machen.
Die Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung tritt am 21.06.2006 in Kraft. Jedermann kann diese Satzung und die Begründung dazu von diesem Tage ab in der Stadtverwaltung Kirchberg, Altmarkt 1, Bauamt, Zimmer Nr. 5, während der Dienststunden einsehen:

Montag und	
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 NR. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB). Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften und auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) wird hingewiesen.

Kirchberg, den 09.06.2006

W. Becher, Bürgermeister

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie zur 23. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 27.06.2006, um 19.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Bekanntmachung der Schießtage im Monat Juli 2006

Der Standortälteste des Gebirgsjägerbataillons 571 gibt bekannt:

1. Rahmenschießzeiten

Montag - Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 0.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag, den 01.07.2006	
und 29.07.2006	von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
StoÜbPl. „Raum A“	
Freitag, den 14.07.2006	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag, den 15.07.2006	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

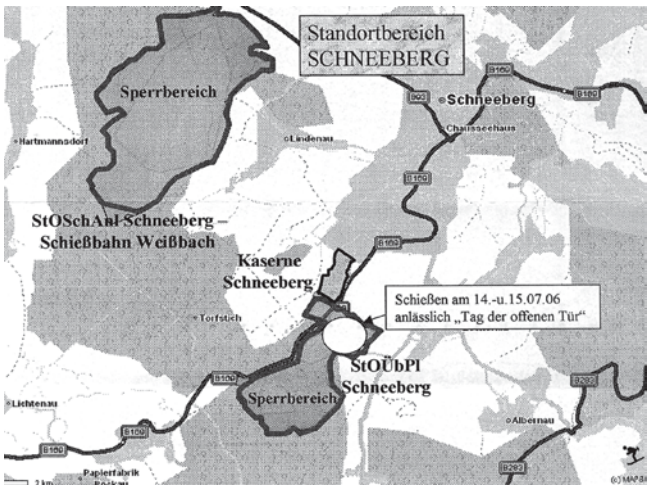
2. Nutzung der Übungsräume StOÜbPl Schneeberg

Montag	von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mögliche Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird auf nachfolgende Punkte hingewiesen:
Beachtung der Grenz- und Warnschilder sowie der r**oten Warnflaggen** für das Schießen und verschlossene Schranken des Standortübungsplatzes Schneeberg und der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach.
Auf dem StOÜbPl und der StOSchAnl besteht generelles Betretungs-, Fahr- und Reitverbot für Privatpersonen; Ausnahmen regelt der Standortälteste. Die Zufahrten zu dem StOÜbPl und der StOSchAnl sind grundsätzlich freizuhalten.
Auf der Standortschießanlage Schneeberg - Schießbahn Weißbach (Hartmannsdorfer Forst) wird mit **scharfer** Munition geschossen, es besteht **Gefahr** für **Leib** und **Leben!** Das Berühren und Aneignen von Gerät, Munition und Munitionsarten ist verboten.

i. A. Butze, Standortfeldwebel

Sperrbereiche während des Schieß- und Übungsbetriebes



Das Ordnungsamt informiert

Wilde Ablagerungen von Müll stellen einen Verstoß gegen die Polizeiverordnung der Stadt Kirchberg sowie des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes dar und können mit einem Bußgeld in Höhe von 2,50 bis 500 Euro geahndet werden.

Im konkreten Fall wurde Sperrmüll am Haus Nr. 17 auf dem Neumarkt abgestellt und die Entsorgung über den Sperrmüllscheck nicht veranlasst oder der Sperrmüll nicht abgeholt.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass nicht abgeholter Sperrmüll durch den Eigentümer aus dem öffentlichen Verkehrsraum unverzüglich wieder zu entfernen ist. Im § 21 Abs. 4 der Polizeiverordnung der Stadt Kirchberg ist festgelegt, dass Sammelgut oder Sperrmüll erst am Tag der Abholung bereitzustellen ist. Die Ablagerung darf keine Behinderung für andere Verkehrsteilnehmer darstellen. Bis zur Übernahme des Altmaterials bleibt der Abgebende dafür verantwortlich. Kommt es zum angegeben Termin zu keiner Entsorgung bzw. ist das Abgegebene nicht im Sammelumfang, hat der Abgebende die Gegenstände aus dem öffentlichen Verkehrsraum zurückzunehmen. Wir bitten dringend, diesen Hinweis zu beachten.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Vor den Ferien noch einmal Blut spenden - ganz wichtig!

Oft schon vorher, spätestens wenn am 24.7.2006 die Schulferien beginnen, treten viele Sachsen ihren wohlverdienten Urlaub an, darunter natürlich auch viele Blutspender. Es kommt dadurch alljährlich zu einem Rückgang an Blutspenden bis zu 20 %. Mit der Reisewelle sind leider auch erhöhte Unfallzahlen auf den Straßen zu verzeichnen. Vielen Verletzten kann nur mit Bluttransfusionen geholfen werden. Somit steigt erfahrungsgemäß der Blutbedarf der Kliniken. Die Schere zwischen dem Vorrat und dem Bedarf an Blutkonserven klafft dann im Juli und August weit auseinander.

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen bittet daher alle gesunden Menschen zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60) um Unterstützung: **Spenden Sie Blut, bevor Sie in den Urlaub fahren, oder auch kurz danach. Damit helfen Sie, Engpässe zu vermeiden und retten Leben!** Jeder Blutspender sorgt auch für sich und seine Familie vor. Auch wenn es keiner will, kann jeder von einem Unfall oder einer Krankheit betroffen sein.

Bitte kommen Sie zur Blutspendeaktion!
Dienstag, 04.07.2006, von 15.00 bis 18.30 Uhr, in die Grundschule „Ernst Schneller“, hinteres Gebäude, in der Bibliothek, Schulstr. 4, in Kirchberg.

Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:		
Herrn Heinz Schmidt	am 25. Juni	in Kirchberg
Zum 75. Geburtstag:		
Herrn Kurt Scholz	am 28. Juni	in Kirchberg
Frau Christa Hempel	am 30. Juni	in Kirchberg
Frau Ursula Müller	am 30. Juni	in Leutersbach
Herrn Gottfried Moßler	am 30. Juni	in Kirchberg
Zum 80. Geburtstag:		
Herrn Hermann Bauer	am 01. Juli	in Kirchberg
Zum 85. Geburtstag:		
Herrn Alfred Klinkert	am 25. Juni	in Kirchberg
Zum 92. Geburtstag:		
Frau Martha Schnorrbusch	am 02. Juli	in Kirchberg
Zum 93. Geburtstag:		
Frau Martha Zieger	am 26. Juni	in Kirchberg
Frau Herta Richter	am 28. Juni	in Kirchberg
Frau Gertrud Schlegel	am 30. Juni	in Kirchberg

Veranstaltungshinweise und Termine

Einladung zum Vortrag

über die Bergbau- und Besiedlungsgeschichte im „Hohen Forst“

Nachdem aus krankheitsbedingten Gründen dieser Vortrag im Monat März ausfallen musste, laden die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde der Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschlands im Landesverband Sachsen e. V. nun alle interessierten Bürgerinnen und Bürger für

**Donnerstag, den 29. Juni 2006, 19.00 Uhr,
in das Anton-Günther-Berghaus
auf dem Borberg in Kirchberg ein.**

Der Kulturamtsleiter der Stadt Zwickau, Wilfried Stoye, hält einen Vortrag über die Bergbau- und Besiedlungsgeschichte im „Hohen Forst“ inkl. archäologischer Funde.

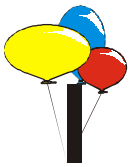
Wolfgang Prehl
Leiter der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde
Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschlands
Landesverband Sachsen e. V.
Vorsitzender der Kirchberger Bergbrüder

10 Jahre
Kinder- und Jugendclub Saupersdorf

Seit nunmehr 10 Jahren besteht im Kirchberger Ortsteil Saupersdorf der Kinder- und Jugendclub. Untergebracht in Räumlichkeiten des „Bürgerhauses“ bietet er die vielfältigsten Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Auf das 10-jährige Jubiläum haben sich die Kinder und Jugendlichen sowie deren Leiterin, Frau Schnitzer, besonders vorbereitet. So wurden im Vorfeld die Clubräume in Eigenleistung renoviert. Außerdem wurde ein Tag der offenen Tür vorbereitet, der aus Anlass des 10. Geburtstages in Form eines kleinen Sommerfestes gestaltet werden soll.

Sie haben nunmehr selbst die Gelegenheit, sich sowohl von den zahlreichen Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen zu überzeugen als auch mitzufeiern.



Datum: **Sonnabend, 01.07.2006**
Zeit: **14.00 bis 17.00 Uhr**
Ort: **Bürgerhaus Saupersdorf**

Glücksrad/Luftballonschießen/Bastelstraße/Kinderschminken/Torwandschießen/Tombola u. a. Ab ca. 14.30 Uhr Wettspritzen mit der Saupersdorfer Jugendfeuerwehr. Für das leibliche Wohl aller Besucher ist in ausreichendem Maße vorgesorgt. So gibt es neben den verschiedensten Getränken und herzhaften Speisen auch selbst gebackenen Kuchen. Schon deshalb lohnt es sich, das zu Hause geplante Kaffeetrinken in den Kinder- und Jugendclub zu verlegen.
Weitergehende Informationen erteilt Frau Silvia Schnitzer (Tel.: 037602/7142)!

Frank Schmidt, Ortsvorsteher

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 26.06. bis 06.07.2006

Montag, 26.06.
08.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.30 Uhr Babymassage
13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 27.06.
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
9 Uhr Dienstagstreff
9 Uhr Beratung Frau und Beruf
15 Uhr Frauengymnastik
16 Uhr Sport im Doppelpack

Mittwoch, 28.06.
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
15 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 29.06.
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
9 -12 Uhr Kinderstube
9 Uhr Nähkurs für Anfänger
9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13 Uhr SHG Chronischer Schmerz

Montag, 03.07.
8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
9 Uhr Patchwork-Kurs
10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.30 Uhr Babymassage
13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 04.07.
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
9 Uhr Dienstagstreff
9 Uhr Beratung Frau und Beruf
15 Uhr Frauengymnastik
16 Uhr Sport im Doppelpack

Mittwoch, 05.07.
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
15 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 06.07.
9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
9 - 12 Uhr Kinderstube
9 Uhr Nähkurs für Anfänger
9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.30 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins Zwickauer Land e. V.
16 Uhr Klöppeln
16 Uhr SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

Vertriebstermine

des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“

2. Halbjahr 2006

Ausgabe Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
13/2006	23.06.2006	05.07.2006
14/2006	07.07.2006	19.07.2006
15/2006	21.07.2006	02.08.2006
entfällt	**Sommerpause**	**(16.08.2006)**
entfällt	**Sommerpause**	**(30.08.2006)**
16/2006	01.09.2006	13.09.2006
17/2006	15.09.2006	27.09.2006
18/2006	29.09.2006	11.10.2006
19/2006	13.10.2006	25.10.2006
20/2006	27.10.2006	08.11.2006
21/2006	10.11.2006	22.11.2006
22/2006	24.11.2006	06.12.2006
23/2006	08.12.2006	20.12.2006
24/2006	**entfällt**	
Pause zum Jahreswechsel		**(03.01.2007)**
01/2007	05.01.2007	17.01.2007

Aus Schulen und Einrichtungen

Kinderfest am Borberg

Am Freitag, 02.06.2006, sind wir, die Schüler der Unter- und Mittelstufenklassen aus der Förderschule in Hirschfeld, von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Cunersdorf, Leutersbach und Saupersdorf abgeholt worden. Ziel war der Festplatz am Borberg, denn dort waren wir zum großen Kinderfest eingeladen.

Auf dem gesamten Platz erwarteten uns viele Überraschungen, wie zum Beispiel Ponyreiten, ein Nostalgiekarussell, verschiedene Kinderfahrzeuge, Bierkastenstapeln, Bastelstände u. a. vom DRK, ein Verkehrsgarten der Verkehrswacht mit Wissenstoto, Kinderschminken, eine Dampfeisenbahn zum Mitfahren, eine Hüpfburg sowie Clown „Bandolino“ und ein DJ, der durch Musik und coole Sprüche die Stimmung anheizte. Außerdem konnten wir im riesigen Festzelt unseren Hunger und Durst mit Rostern und Limo stillen, ohne lange anstehen zu müssen. Die Rückfahrt ermöglichten uns wieder die Feuerwehren der benachbarten Gemeinden. Mit „Ta-tüta-ta“ fuhren wir auf dem Schulhof vor!

Ein besonderes Dankeschön möchten wir hiermit den Freiwilligen Feuerwehren und Frau Ritter vom Kirchberger Rathaus aussprechen, die uns erst dieses schöne Fest ermöglichten.

Schüler und Lehrer der Förderschule Hirschfeld

Gemeinschaftskundeunterricht - einmal anders

Die Schüler der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ erlebten am 12.05.06 den Gemeinschaftskundeunterricht auf besondere Art. Auf Einladung unserer Lehrerin besuchte uns Oberleutnant Marco Robel in seiner Funktion als Jugendoffizier.

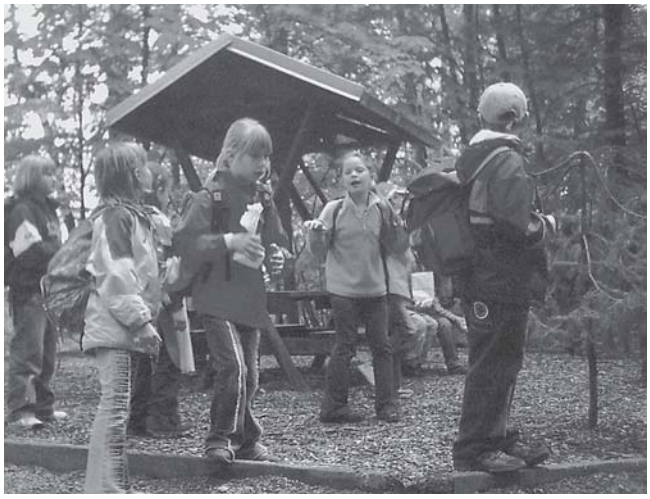
Er informierte uns umfassend über die Entstehung, Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr, national und international. Ein Film veranschaulichte vor allem die neuen Aufgaben der verschiedenen Truppen zur Friedenssicherung. Außerdem erhielten wir einen sehr realistischen Einblick in den Alltag der Soldaten. Natürlich waren für uns Mädchen diese Informationen von besonderem Wert, denn die Bundeswehr könnte auch für so manche Schülerin ein berufliches Bewährungsfeld sein. Oberleutnant Robel zeigte an seinem eigenen Weg vielfältige Möglichkeiten der militärischen Laufbahn auf. Auch daran mussten wir erkennen, dass sehr gute bis gute schulische Leistungen der Grundstein dafür sind.

Unser bisheriges Wissen zur Bundeswehr und dem aktuellen Geschehen konnten wir abschließend in einem Quiz nachweisen. Für unsere Besten gab es kleine Preise und viel Beifall. Diese Veranstaltung war wieder eine gelungene Abwechslung im Schulalltag.

Saskia Belke und Benjamin Bade

Wandertag im Mai

Unser Ziel war der Tierpark Hirschfeld. Froh gelaunt zogen wir am Dienstag, dem 16.05., los. Bis Niedercrinitz ging es die Straße entlang, dann quer durch den Wald. Als wir eine Strecke gegangen waren, hatten wir uns plötzlich verlaufen. Nach erfolgreicher Suche erreichten wir Hirschfeld dann doch. Inzwischen fing es auch noch an zu regnen.



Zwei kleine Busse des Taxi-Unternehmens Scheibner fuhren uns kostenlos zum Tierpark, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten. So wurde es für uns ein sehr schöner Tag, denn der Regen hatte sich verzogen und die vielen Tiere gefielen uns gut. Schnell verging die Zeit, und wir fuhren wieder nach Haus.

Tom Konzelmann, Kl. 2b
Grundschule „Ernst Schneller“, Kirchberg

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, den 21.06.06
17.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Bibelkreis
Samstag, den 24.06.06
13.30 Uhr Feier der Gold-Hochzeit von J. und R. Wichert
15.00 Uhr Kaffeetrinken
17.00 Uhr Vesper und Grillabend zum Kirchweihfest und zur Feier der Goldenen Profess von Sr. Ludmilla
Sonntag, den 25.06.06
09.00 Uhr Festgottesdienst
Mittwoch, den 28.06.06
17.00 Uhr Vorabendmesse zum Fest Peter und Paul
Samstag, den 01.07.06
14.00 Uhr Tauffeier von Jeremy Kunz, Zwickau
Sonntag, den 02.07.06
09.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, den 05.07.06
16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www. maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de. Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

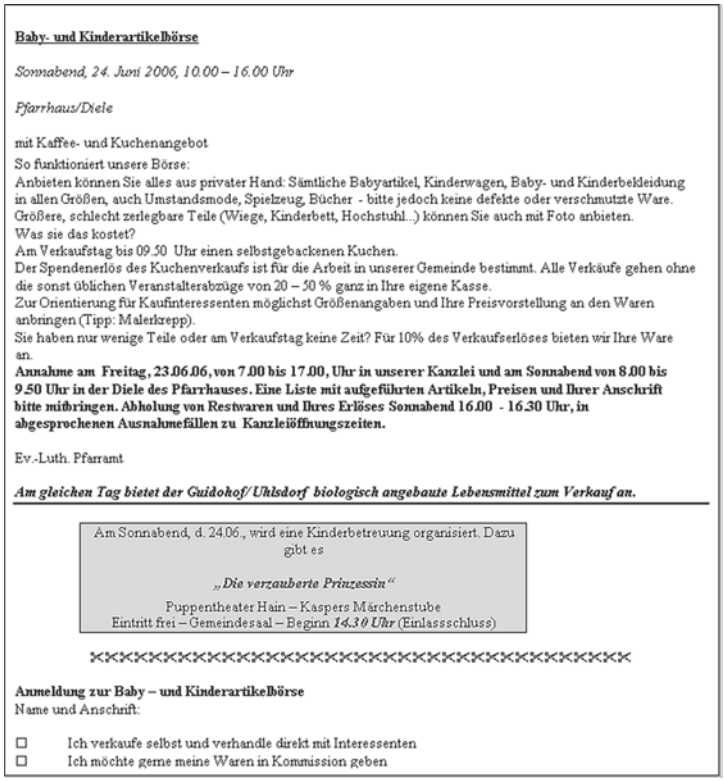
Donnerstag, 22.06.06
ab
09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis
Freitag, 23.06.06
15.30 Uhr Bibelstunde Goethestr. 7
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis
Sonnabend, 24.06.06
10.00 Uhr Beginn Baby- und Kinderartikelbörse (siehe Anzeige)
14.30 Uhr Puppentheater
19.00 Uhr Johannisandacht auf dem Kirchberger Friedhof
Sonntag, 25.06.06, 2. So. n. Trin.
09.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 26.06.06
19.30 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 27.06.06
09.45 Uhr Andacht
Mittwoch, 28.09.06
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchor
Donnerstag, 29.06.06
ab
09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis
Sonntag, 02.07.06, 3. So. n. Trin.
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirchberg
Montag, 03.07.06
19.30 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 04.07.06
09.45 Uhr Andacht
19.30 Uhr Besprechung der Kindergottesdiensthelferinnen
Mittwoch, 05.07.06
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 22.06.06
19.45 Uhr Bibelstunde
Sonnabend, 24.06.06
17.30 Uhr Johannisandacht auf dem Burkersdorfer Friedhof
Donnerstag, 29.06.06
19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Nächster Redaktionsschluss: 23.06.2006
Nächster Erscheinungstag: 05.07.2006



Baby- und Kinderartikelbörse

Sonnabend, 24. Juni 2006, 10.00 – 16.00 Uhr

Pfarrhaus/Diele

mit Kaffee- und Kuchenangebot

So funktioniert unsere Börse:
Anbieten können Sie alles aus privater Hand: Sämtliche Babyartikel, Kinderwagen, Baby- und Kinderbekleidung in allen Größen, auch Umstandsmode, Spielzeug, Bücher - bitte jedoch keine defekte oder verschmutzte Ware. Größere, schlecht zerlegbare Teile (Wiege, Kinderbett, Hochstuhl...) können Sie auch mit Foto anbieten.
Was sie das kostet?
Am Verkaufstag bis 09.30 Uhr einen selbstgebackenen Kuchen.
Der Spendenerlös des Kuchenverkaufs ist für die Arbeit in unserer Gemeinde bestimmt. Alle Verkäufe gehen ohne die sonst üblichen Veranstalterabzüge von 20 – 50 % ganz in Ihre eigene Kasse.
Zur Orientierung für Kaufinteressenten möglichst Größenangaben und Ihre Preisvorstellung an den Waren anbringen (Tipp: Malerkrepp).
Sie haben nur wenige Teile oder am Verkaufstag keine Zeit? Für 10% des Verkaufserlöses bieten wir Ihre Ware an.
Annahme am Freitag, 23.06.06, von 7.00 bis 17.00, Uhr in unserer Kanzlei und am Sonnabend von 8.00 bis 9.50 Uhr in der Diele des Pfarrhauses. Eine Liste mit aufgeführten Artikeln, Preisen und Ihrer Anschrift bitte mitbringen. Abholung von Restwaren und Ihres Erlöses Sonnabend 16.00 - 16.30 Uhr, in abgesprochenen Ausnahmefällen zu Kanzleiöffnungszeiten.

Ev.-Luth. Pfarramt

Am gleichen Tag bietet der Guidohof/ Uhlsdorf biologisch angebaute Lebensmittel zum Verkauf an.

Am Sonnabend, d. 24.06., wird eine Kinderbetreuung organisiert. Dazu gibt es

„Die verzauberte Prinzessin"

Puppentheater Hain – Kaspers Märchenstube
Eintritt frei – Gemeindesaal – Beginn *14.30 Uhr* (Einlassschluss)

Anmeldung zur Baby – und Kinderartikelbörse
Name und Anschrift:

☐ Ich verkaufe selbst und verhandle direkt mit Interessenten
☐ Ich möchte gerne meine Waren in Kommission geben

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de
Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8
Schriftenmission: Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!
Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct. /Minute)
Radiomission:
RTL Radio Luxemburg: Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr; Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr; Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr; über Mittelwelle 1.440 kHz
Sendungen über „Die Stimme Rußlands":
Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonnabend, 24.6.2006
13.30 Uhr Treff der „Wesley-Scouts" in Hartmannsdorf
Sonntag, 25.6.2006
08.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
Mittwoch, 28.6.2006
16.00 Uhr Kreis „60 plus" trifft sich zum Gartenfest bei Fam. Rothe in Burkersdorf
Freitag, 30.6.2006
17.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN" (Abendspaziergang)
Sonntag, 02.07.2006
14.30 Uhr Waldgottesdienst in Giegengrün (Bei Regen in der ev.-luth.Kirche Hartmannsdorf.)

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppen-Treff
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde (außer 28.6.)
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:	19.00 Uhr	Bibelstunde (Apostelgeschichte) Gebetsgemeinschaft
Samstag:	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag:	10.15 Uhr	Verkündigung der frohen Botschaft
	10.15 Uhr	Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:	19.30 Uhr	Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft
Sonntag:	10.00 Uhr	Verkündigung der frohen Botschaft
	10.00 Uhr	Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:	14.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag:	19.30 Uhr	Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag:	09.30 Uhr	Gottesdienst